

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020, 18:00h, Centre polyvalent, Trintange

Die Räte Martin Bohler, Gaston Knepper, Mike Molling, Philippe Rennel, Jean-Claude Ruppert und Thomas Wolter waren zur Sitzung erschienen. Rat Louis Oberhag war im Rahmen einer Visiokonferenz zugeschaltet. Die Gemeinderatssitzung wurde von Bürgermeister Thomas Wolter geleitet.

1. Festlegung des Tagungsraums

Auf Grundlage der aktuellen Bestimmungen hinsichtlich der Covid19-Pandemie wurde einstimmig beschlossen, die Gemeinderatssitzung im Centre polyvalent in Trintingen stattfinden zu lassen.

2. Genehmigung des korrigierten Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2020 und des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2021

Die Vorlagen des korrigierten Haushaltsplans 2020 und des Haushaltsplans 2021 wurden einstimmig angenommen, nachdem diese bereits in zwei Arbeitssitzungen des Gemeinderats am 02.11. und 09.12.2020 ausführlich diskutiert worden waren.

Der Haushalt umfasst folgende Eckpunkte:

Ordentlicher Haushalt 2021 :

- Einnahmen : 5.202.700 Euro
- Ausgaben : 4.600.880 Euro

Außerordentlicher Haushalt 2021 :

- Einnahmen : 137.847 Euro
- Ausgaben : 2.745.875 Euro

Überschuss 2020 :

- 2.092.941 Euro

Hauptinvestitionen bzw. wichtige Ausgaben 2021:

- Erweiterung Bildungshaus 1.130.000 Euro
- Erneuerung Rue de Canach 540.000 Euro
- Abwassersyndikat SIDEST 200.000 Euro
- Fußgängerüberweg N2 Trintingen 100.000 Euro
- Reparatur Bachkanal Trintingen 100.000 Euro
- Bau eines Waldfriedhofs 100.000 Euro
- Renovierungsarbeiten Centre Culturel Waldbredimus 91.000 Euro
- Erneuerung Feldweg „Kuesselter“ 72.000 Euro
- Installation Photovoltaikanlage auf der Halle des Techn. Dienstes 70.000Euro
- Erneuerung Wanderwege 55.000 Euro
- Neue Spielgeräte für den Spielplatz in Trintingen 25.000 Euro
- Neugestaltung Bushaltestelle Centre Culturel Waldbredimus 10.000 Euro

3. Kollektivvertrag für kommunale Arbeitnehmer

Die Vorlage des neuen Kollektivvertrags für die Arbeiter der Gemeinde (inklusive Reinigungspersonal) wurde von den 7 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Der alte Kollektivvertrag von 2008 wurde der heutigen Zeit angepasst.

Der neue Vertrag kann jährlich geändert werden. In zwei gemeinsamen Versammlungen von Personal und Schöffenrat im Oktober war der Vorschlag diskutiert und Änderungen

einvernehmlich eingefügt worden. Hauptänderungspunkte sind die Schaffung und Vergütung eines Bereitschaftsregimes sowie die Anpassung des Karrieresystems.

4. Genehmigung einer notariellen Urkunde

Schöffe Martin Bohler verließ den Sitzungsraum während der Diskussion und Abstimmung über diesen Tagungsordnungspunkt wegen familiärer Verbindung mit dem Besitzer des Grundstücks. Die Gemeinde erhält insgesamt 2,61ar. Es handelt sich um die kürzlich errichtete Stichstraße in der Rue Principale (Höhe Haus Nr. 16) in Trintingen.

Die Vorlage wurde von den verbliebenen sechs Räten einstimmig angenommen.

5. Ernennung eines SIAS-Delegierten

Rat Louis Oberhag konnte in Übereinstimmung mit dem aktuellen Gesetz als Visiokonferenz-Teilnehmer nicht an der Abstimmung über diesen Tagungsordnungspunkt teilnehmen.

Die Gemeinde Waldbredimus wurde vom SIAS (Syndicat intercommunal à vocation multiple) gebeten einen Delegierten für die Sitzung des Komitees am 18.12.20 zu benennen.

Als einziger Bewerber meldete sich Rat Mike Molling. Er brachte zum Ausdruck, dass er sich im Rahmen seines kommunalpolitischen Engagements besonders für Umweltschutzmaßnahmen stark machen möchte. Die Biologische Station des SIAS stellt dafür eine hervorragende Plattform dar.

Mike Molling wurde von den 6 Gemeinderäten einstimmig zum SIAS-Delegierten bestimmt.

6. Allgemeine Informationen und Fragen von Gemeinderatsmitgliedern

Information Fusion

Schöffe Jean-Claude Ruppert informierte über den aktuellen Stand der Fusionsgespräche mit der Gemeinde Bous.

Nachdem das Beratungsbüro MC-Consult gemeinsam mit den beiden Schöffenräten eine Bestandsaufnahme beider Gemeinden erstellt hat, wird nun das Konzept für die Fusionsgemeinde ausgearbeitet. Hierzu zählen u.a. Machbarkeitsstudien für die Unterbringung der Gemeindeverwaltung im Pfarrhaus, die Nutzung des Kulturzentrums Waldbredimus, die Vergrößerung der Sporthalle in Bous, die Räumlichkeiten in Bous und Trintingen für den Technischen Gemeindedienst sowie die effektive Nutzung der beiden Schulen Trintingen und Bous.

Ein Finanzplan der Fusionsgemeinde für die nächsten 15 Jahre ist in Arbeit.

Die nächste Versammlung der beiden Schöffenräte wird im Februar stattfinden. Anschließend wird eine Informationsversammlung für die beiden Gemeinderäte festgelegt, in der das ganze Konzept der Fusion vorgelegt wird.

Information Baustelle Bildungshaus

Aktueller Stand:

Die Ausbauarbeiten gehen planmäßig voran.

Im Januar wird mit den Malerarbeiten begonnen. Im Februar wird der Fußbodenbelag verlegt. Die Schulferien werden genutzt, um Anpassungen an das Bestandsgebäude vorzunehmen (z.B. Durchbrüche, Sanitärinstallationen etc.).

Ebenfalls im Januar beginnen die Vorbereitungen für die Installation der Fotovoltaikanlage (ca. 22kWp). Die verbleibende Dachfläche wird begrünt.

Rat Mike Molling erkundigt sich danach, ob im bestehenden Gebäude Renovierungsarbeiten vorgesehen sind. Schöffe Martin Bohler informiert, dass diese Arbeiten selbstverständlich im Anschluss an die Fertigstellung des neuen Gebäudeteils vorgenommen werden.

Informationen Fußgängerüberweg N2 Trintingen

Aktueller Stand:

Das Projekt wurde im September um eine Ampelanlage erweitert. Dementsprechend musste die Permission de voirie erneut angefragt werden.

Die Ausschreibung wird unmittelbar nach Vorlage der Permission de voirie in die Wege geleitet.

Rat Mike Molling erkundigt sich, ob es möglich ist die Ampelschaltung so anzupassen, dass Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit diese reduzieren müssen.

Bürgermeister Thomas Wolter sagt zu, dementsprechende Gespräche mit dem Ingenieurbüro zu führen.

Weitere Fragen

Rat Louis Oberhag erkundigt sich, ob die Hilfsangebote des Innenministeriums zur Bewältigung der Corona-Krise schon in Anspruch genommen wurden.

Bürgermeister Thomas Wolter informiert, dass keine besonderen Ausgaben zur Bewältigung der Krise getätigt wurden. Sobald das aber der Fall ist, wird das Innenministerium kontaktiert.

Die Sitzung endet um 19:15Uhr.